

Waffen an der Schule - Ja, warum nicht?

Beitrag von „Halli“ vom 19. Mai 2009 17:51

Aktuell ist in der Diskussion Sportschützenvereinen zu verbieten nachmittags eine Schule zu benutzen um ihrem Hobby nachzugehen. Ich frage mich, welchen Sinn das haben soll. Iho wurde bisher kein Amoklauf mit in Schulkellern gelagerten Waffen durchgeführt. Von daher gibt es in dieser Richtung kein Argument.

Schulen sthen nachmittags oft leer, daher erfolgt die Nutzung durch Vereine. Diese sind wichtiger Bestandteil unserer Gesellschaft. In anderen Zusammenhängen werden Vereine propagiert, damit Jugendliche sich nachmittags dort aufhalten können und nicht "auf der Straße hängen". Jetzt will man den Sportschützenvereinen den Übungsraum nehmen. Es dürfte schwierig werden sofortigen Ersatz zu finden. Das bedeutet für die vEreine eine längere Ruhepause oder sogar eine Auflösungdes Vereinsmangels Übungsstätte. Dies kann doch nicht das Ziel unserer Politik sein. Ich bin dafür, dass Sportschützenvereine auch weiterhin in Schulen üben dürfen, da von dieser Tatsache anscheinendkeine Gefahr ausgeht.

Gruß Daniel

DEr übrigens kein Mitglied eines Sportschützenvereins ist und daher die Sache objektiv betrachten kann.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 19. Mai 2009 18:02

Ich war mal Mitglied in einem Fechtverein. Dieser hat wie selbstverständlich seine "Waffen" auch in einer örtlichen Grundschule (wo wir trainiert haben) gelagert.

Aber: ich sehe einen leichten Unterschied zwischen einer Fechtwaffe und einer Schußwaffe. (Nicht weil sie ungefährlich ist, das ist sie nämlich nicht, sondern weil eine Schußwaffe eines Schießvereins einfach ein höheres Gefahrenpotential besitzt.)

Ich stelle mir bei dem "Skandal" um Schießvereine in Schulen eine wichtige Frage, da ich nicht tief genug in der Materie stecke:

wer hat Zugang zum Waffenschrank? Ist es theoretisch möglich, dass ein Schüler an den Schrank kommt, weil er Mitglied im Schützenverein ist oder weil sein Vater Waffenwart im Schützenverein ist?

Falls dies möglich sein sollte, würde ich mir als Lehrer mit einer Schießbahn im Keller der Schule schon Gedanken machen.

ich könnte daher schon verstehen, dass man den Schießvereinen nahelegt, sich einen anderen Übungsort zu suchen.

kl. gr. Frosch

Beitrag von „Nighthawk“ vom 19. Mai 2009 18:14

Ich kann jetzt nur aus meiner Erfahrung schreiben, aber meine Schule steht ganz sicher am Nachmittag nicht leer, weil von der 6. Klasse an aufwärts Nachmittagsunterricht stattfindet, z.T. bis 17 Uhr.

Ich höre jetzt auch zum ersten Mal, dass an Schulen Sportschützenvereine trainieren. Hab mir eigentlich immer gedacht, es bräuchte da auch bestimmte Übungsräume, so dass man nicht beliebige Turnhallen oder Klassenzimmer nutzen kann.

Dazu noch das, was der kleine grüne Frosch gesagt hat ...

und: Kann ein Mitglied des Vereins "für später" Munition oder gar eine Waffe im Schulgebäude deponieren? Ja, ich weiß, werden abgezählt und weggeschlossen - theoretisch. Theoretisch hätten auch diverse Väter ihre Waffen im Safe haben müssen. Theoretisch hätten diverse Jungs den Schlüssel zu dem Safe nie in die Hände bekommen dürfen ...

Beitrag von „Sunrise1982“ vom 19. Mai 2009 18:28

hallo,

ähm, vielleicht stehe ich ja auf dem Schlauch, aber wie soll in einer Turnhalle eine Schießübung durchgeführt werden?

Hier in einer großen norddeutschen Stadt sind übrigens nachmittags auch Schüler oder später abends Vereine in den Turnhallen, Sportschützen habe ich da noch nie gesehen...

Ig Sunrise

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 19. Mai 2009 18:42

Die Schießübungen sind dann nicht in der Turnhalle. Sondern im Gebäude gibt es halt noch einen entsprechenden Raum.

In der Turnhalle war nur damals unser Fechten. (*grübel* Vielleicht sollte ich es mal wieder anfangen. 😊)

Und in NRW gibt es mehrere Schulen, bei denen dies der Fall ist. Ich suche mal eben nach der Nachrichtenmeldung vor ein paar Tagen. Moment.

kl. gr. Frosch

Nachtrag: ich verlinke mal einmal den Beitrag vom [WDR](#). Wenn ihr nach "Schulen" und "Schießen" googlt, findet ihr noch weitere Beiträge.

Beitrag von „caliope“ vom 19. Mai 2009 19:12

Mein Sohn hat mal modernen Fünfkampf gemacht...

Das Fechten fand in einer Schulturnhalle statt... das Schwimmen in einem Schwimmbad... das Laufen auf dem Sportplatz und das Schießen auf dem Schießstand in einer Kneipe.

Ganz ehrlich... ich fands nicht besonders prickelnd meinen damals Zehnjährigen einmal in der Woche zu einer Kneipe zu bringen... da wäre mir eine Schulturnhalle wesentlich lieber gewesen.